

Die drei jüngsten unserer Ratgeber

erscheinen am 26. August:



Vom ersten Spatenstich bis zur Gartenlaube

herausgegeben von Professor Dr. Hüstermann von der Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau in Berlin-Dahlem, ist die Bibel für alle angehenden Siedler, Kleingärtner usw., die außer ihrem Stück Land, das ihnen als blühender Garten vorschwebt, nichts haben als den guten Willen. Das Büchlein behandelt das, was Siedler und Kleingärtner wissen müssen, die aus einem Stück unbebauten Landes einen richtigen Kleingarten machen und aus diesem möglichst viel Nutzen und Freude ziehen möchten. Weiß man keinen Weg, um die vielen Schädlinge zu bekämpfen, ist man sich im unklaren über die Behandlung neu gepflanzter Obstbäume, weiß man nicht, wie Sandboden zu düngen ist oder wie man fetten Lehm behandelt — dann greife man zu diesem „Ratgeber“! Hier der Inhalt der einzelnen Abschnitte: Bodenpflege (Bodenarten und Düngelehre) / Bodenebenen und Wegebau / Einteilung des Kleingartens (mit 2 Musterplänen) / Gemüsebau / Obstbau (einschließlich Beerenobst) / Sommerblumensaulen / Steine und Alpenpflanzen (mit Musterbeispielen) / Drei kleine Gartenhäuschen. Preis gebunden 1 M 80



Essbar oder giftig?

von Professor Ulbrich vom Botanischen Museum Dahlem. Dieses Buch erscheint gerade zur rechten Zeit für diejenigen, die in den nächsten Monaten auf dem erbbaren Pilzen Wald und Park durchstreifen. Wie jedes Jahr, wird so mancher giftige Pilz in den Topf geworfen, wird man von Pilzvergiftungen lesen, wenn der wichtige, aber oft schwer erkennbare Unterscheidungsmerkmal nicht weiß und darum den essbaren Pilz nicht unterscheiden kann. Hier soll dies Pilzwissen über die vornehmsten Arten Auskunft geben und Tafeln die wichtigsten Sorten anschaulich darstellen. Ist den mannigfaltigen Zubereitungsarten der schatzwerte Teil des Buches gewidmet. Preis gebunden 1 M 80



Hund und Katze

von Tierarzt Dr. G. von Knebel. Ein praktischer Ratgeber für das Halten und Pflegen von Hunden und Katzen. Was muß man vor Anschaffung eines Hundes oder einer Katze wissen? Welche Eigenschaften haben die einzelnen Rassen, welche Hunde eignen sich z. B. besonders für die Jagd oder für das Zimmer? Wie ernährt, pflegt und erzieht man seine vierbeinigen Hausgenossen und wie erkennt und bekämpft man richtig ihre vielen Krankheiten? Dies alles beantwortet von Knebel, darum ist sein Buch so wichtig für jeden Hunde- oder Katzenfreund, denn es Lehrentmeister und Arzt zugleich sein kann. Mit 6 Tafeln, die die wichtigsten Rassen zeigen. Preis geb. 1 M 80

Bisher erschienene Bücher:

Wenke über den Gartenzaun. Was soll man tun, wenn neugepflanzte Bäume nicht austreiben? Wie lege ich ein Frühbeet an? Kann man das ganze Jahr über Spinat ziehen? Was tut man, damit die Tomaten schneller reifen? Welche Schlingpflanzen eignen sich für Lauben und Zäune? Lassen solche Fragen, die sich dem Gartenfreund bei seiner Arbeit stellen, beantwortet H. Neuhäus in diesem praktischen Ratgeber für den Gemüse-, Obst- und Ziergarten.

Die dankbaren Gartenstauden. Gartenbauoberinspektor C. R. Jelitto vom Botanischen Garten in Berlin-Dahlem spricht in diesem Buch von modernen Staudengärten, in dem immer etwas blühen soll. Er schildert die Bodenbedingungen, die Stauden-Rabatten in der Sonne, im Schatten und auf Sandböden, Stauden unter dem Gehölz und am Wasser, den bunten Teppichgarten, den jetzt so beliebten Streifenarten und verschiedenen andere.

Der Gartendoktor. Schief, Knollenfäule, Stachelbeermitte, Ferkelkrankheit, Wümmen, Erdraupen — Hunderte solcher Schädlinge und Krankheiten bedrohen unsere Blumen, unser Gemüse und unser Obst. Deshalb braucht jeder Gartenbesitzer zur Gesundheitspflege seines Gartens einen „Gartendoktor“, dessen Stichworte alphabetisch geordnet sind. Das Buch wurde von zwei Mitarbeitern der Biologischen Reichsanstalt Berlin, Dr. Schwartz und Dr. Ludwig, geschrieben.

Pflanzen für Zimmer und Balkon. Wer Zimmerpflanzen, Kakteen und Sukkulenten erfolgreich aufziehen will, muß die verschiedenen Erdmischungen kennen, die Pflanzgefäße und sonstigen Hilfsmittel, das Gießen, Düngen, Verpflanzen und Überwintern. Das alles erklärt hier Gartenbauinspektor Richard Maatsch von der Lehr- und Forschungsanstalt für Gartenbau in Berlin-Dahlem.

Kräuterbuch. Dr. Liebisch, der Reichsbearbeiter für Heil-, Gewürz- und Duftpflanzen in der Hauptvereinigung der deutschen Gartenbauwirtschaft, gibt in diesem Handbuch Ratschläge für das Sammeln von Heil- und Gewürzpflanzen in Feld und Park und für den Anbau im eigenen Garten. Er schildert die Arbeit von der Vorbereitung des Bodens bis zur Aufbereitung und Verwendung der geernteten Pflanze.

Obst und Gemüse in Speiskammer und Keller. Gartenbauinspektor Ernst Partsch lehrt in seinem Buch, wie man Kartoffeln, Kohlköpfe, Zwiebeln, Tomaten, Petersilien, Meerrettich und Mohrrüben, Bienen und Äpfel so einlagert, daß sie viele Monate frisch bleiben, wie man Kohl in Sauerkraut verwandelt, „Saure Bohnen“ einlegt, Dörrobst und Dörngemüse macht.

Der gute Haustrunk. Dieses Buch zeigt, wie man ohne viel Vorwissen und ohne größere Kosten, als sie auch beim Obstschneiden entstehen, einen guten Tropfen selber bereiten kann, nämlich Erdbeerwein, Johannisbeerwein, Stachelbeerwein usw. Dazu wird geschildert, wie man alkoholfreien Apfelsaft und Stiefmütterchen bereitet. Prof. Dr. Franz Muth von der Lehr- und Forschungsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Geisenheim ist es, der hier erprobte, einfache Methoden vertritt.

Das kleine Geflügelbuch. Der praktische Ratgeber von Dr. Bernhard Grzimek ist für Geflügelhalter gemacht, die mit dem Pflanz rechnen müssen und keine unnötigen Unkosten und Enttäuschungen erleben wollen. Es ist ein Ratgeber für Siedler, Kleingärtner und Bauern, die keine „Preis-Hühner“ für Ausstellungen, sondern gesunde Eierleger und kräftiges Schlachtgeflügel heranzüchten wollen. Mit Fütterungs-Tabellen.

Anglers ABC. Carl Brodtek schrieb diesen praktischen Leitfaden, der nicht nur für fortgeschrittene Angler gilt, sondern für alle, die ab und zu einmal „eine Angel riskieren“ wollen. Mit ausführlichen Schilderungen der richtigen Köder, Waken und Schätze.

Jeder dieser Bände kostet gebunden
1 Mark 80

© Verlag der Grünen Post, Berlin SW68 2